

Nachgesehen Ein Wiener Schauplatz, an dem kleine oder große Politik stattfindet

Nur für Weiße? Auf Lokaltest mit dem Anti-Rassismus-Verein Zara

BIRGIT WITTSTOCK

Es kratzt sehr an der Identität“, sagt Nelson kopfschüttelnd. Dem 29-jährigen Studenten wurde soeben der Eintritt in eine Bar verwehrt – weil er schwarz ist. Und da bei Zara häufig Klagen eintrudeln, weil Menschen mit dunkler Hautfarbe der Zutritt zu Lokalen verweigert wird, lud der Anti-Rassismus-Verein vergangenen Samstag zum Lokaltest: Simon aus Deutschland, Nawid, iranischer Herkunft, und Nelson, gebürtiger Nigerianer, besuchten mit versteckter Kamera einschlägig bekannte Clubs. Im Bow4 hieß es für Nelson „nur für Stammgäste“. Schwarze seien „only Sundays“ willkommen, sagten die Türsteher – allesamt mit Migrationshintergrund. Bei der folgenden Konfrontation mit einer Juristin von Zara übten sie sich in Schadensbegrenzung: Es war nur ein Missverständnis. Man habe Nelson darauf hinweisen wollen, dass sonntags „African Nights“ am Programm stünden, die Nelsons Stil eher entsprächen. Von den vier getesteten Lokalen fiel bloß das Bow4 durch. ☛



„Nur ein Missverständnis“: Der Türsteher des Gürtellokals Bow4 im Erklärungsnotstand, warum Schwarzen die sonntägliche „African Night“ besser zu Gesicht stünde und der Samstag nur für Stammgäste reserviert sei FOTO: CHRISTIAN WIND